

Droge Abfrage

Name Alpen - Bärentraube
Drogenname Uvae-ursi foilum
latName Arctostaphylos alpina



Pflanzenteil abgestreifte, getrocknete Laubblätter und Blüten

Anwendung bei entzündlichen Krankheiten der ableitenden Harnwege, zur Unterstützung bei Katarhen der Blase oder im Nierenbecken. Die Anwendung soll bei basischem Harn erfolgen, da das bakterizid wirkende Hydrochinon bevorzugt unter diesen Bedingungen freigesetzt wird. Basisch gemacht, freigesetzt wird,

Homöopathische Anwend Erkrankung der Niere und der ableitenden Harnwege

Beschreibung

Historisch

Name Andorn
Drogenname Marubii herba
latName marrubium vulgare



Pflanzenteil oberirdische Teile der Pflanze
Anwendung Appetitlosigkeit, dyspeptische Beschwerden, Magen-Darmkrämpfe, Völlegefühl, Blähungen und Katarre der Luftwege
1,5 g feingeschnittene Droge im Tee als Einzelgaber, 4,5 g täglich

Homöopathische Anwend Marrubium vulgare: die oberirdischen Teile der Pflanze. Wirkt bei Atemwegserkrankungen

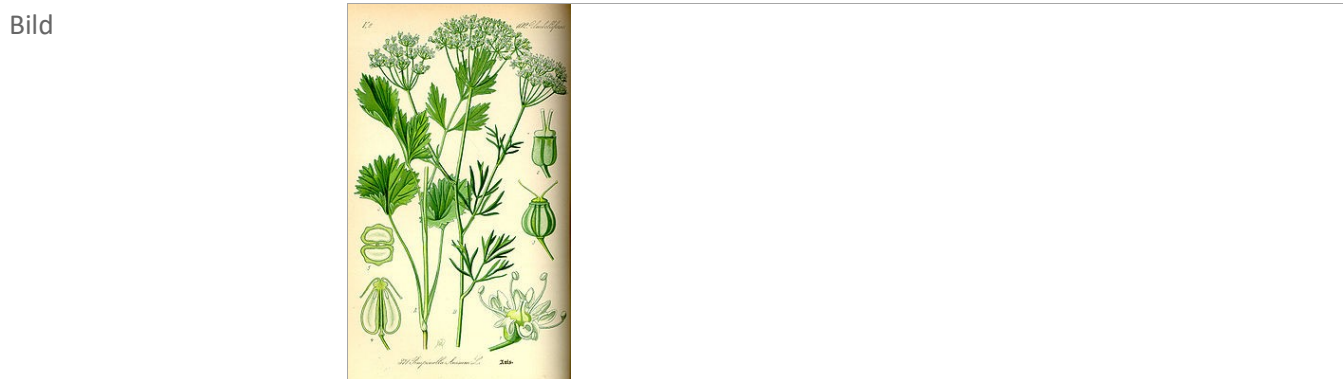
Beschreibung

Der Andorn ist eine eher unscheinbare Pflanze, die ursprünglich aus dem Mittelmeerraum stammt und heute in vielen Teilen der Welt zu finden ist. Seit der Antike wird der Gewöhnliche oder Weiße Andorn als Heilpflanze genutzt. Bis in die frühe Neuzeit zählte der Lippenblütler zu den bekanntesten Arzneikräutern und wurde bei Atemwegserkrankungen oder Appetitlosigkeit verwendet. Auch heute genießt der Andorn einen hohen Stellenwert in der Naturheilkunde. Die enthaltenen Bitterstoffe und Gerbstoffe des Krauts wirken vor allem bei Magenbeschwerden, Verdauungsproblemen und hartnäckigem Husten. Der Andorn wurde im Jahr 2018 zur Arzneipflanze des Jahres gekürt.

Historisch

Der Name Marrubium wird vom hebräischen mar (bitter) und rob (viel) abgeleitet und ist in gleicher Weise ins lateinische marrubius überführt worden. Die Bezeichnung Andorn heisst so viel wie ohne Dornen. Eine der ältesten, überlieferten Arzneipflanzen, die bekannt wurden.

Name Anis
Drogenname anisi aetheroleum (Oleum anisi)
latName pimpinella anisum

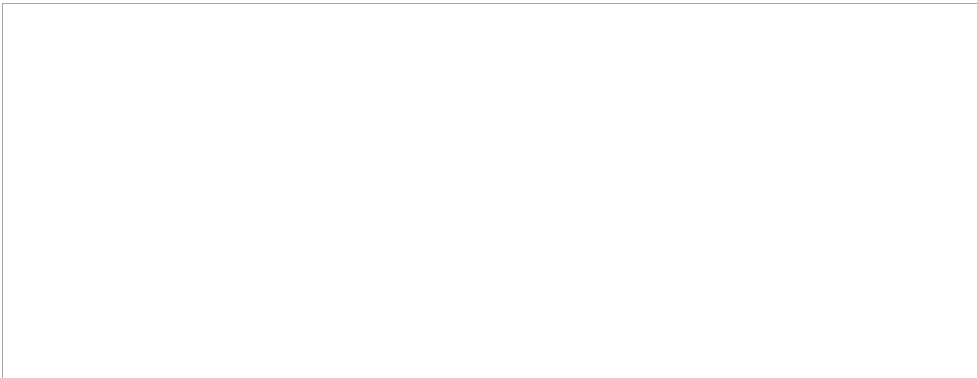


Pflanzenteil Früchte der Pflanze

Anwendung In Zubereitungen bei dyspeptische Beschwerden, äußerlich zur Inhalation und als einreibung bei Katarrhen der Luftwege. Volkstümlich bei mangelnder Stilleistung, bei Regelanomalien, bei Libido- und Potenzmangel sowie äußerlich in Form von hautreizenden Einreibungen bei rheumatischen Beschwerden, sowie als Mittel gegen Insekten und Läuse

Homöopathische Anwend

Beschreibung

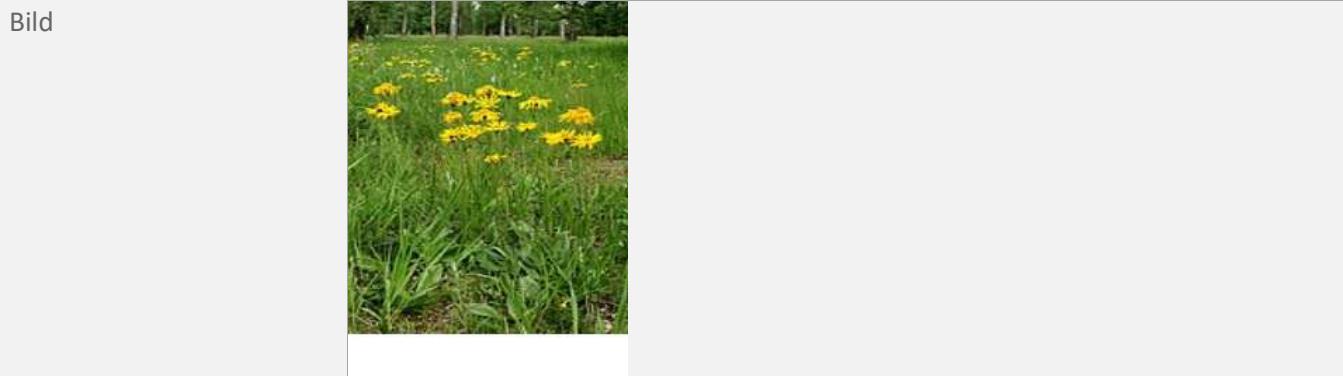
A large, empty rectangular box intended for a detailed description of the plant or its medicinal uses.

Historisch Nicht anzuwenden bei Allergie gegen Anis oder Anethol

Name Arnika, Bergtabak, Wolfsfluch, Bergwohlverleih

Drogenname Herba selaginis

latName arnika montana

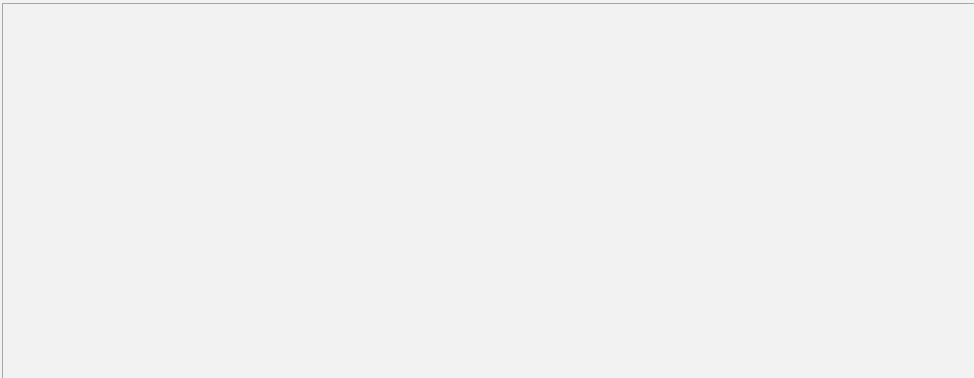


Pflanzenteil oberirdische Teile der Pflanze

Anwendung In Polen wird das Alkaloidgemisch zur Glaukombehandlung benutzt, früher in der Volksheilkunde als Laxans und emetikum, so wie als Anthelmintikum verwendet. In der Veterinärmedizin dienen Abkochungen der Pflanze als Mittel gegen Ungeziefer. In der Wollweberei wurde es zum Gelbfärben verwendet

Homöopathische Anwend /

Beschreibung



Historisch /

Name Arnika, Bergtabak, Wolfsfluch, Bergwohlverleih

Drogenname Arnica herbae

latName arnika montana



Pflanzenteil getrocknete Blätter

Anwendung Wundheilmittel und gegen Fieber

Homöopathische Anwend

Beschreibung

Im Mai vor der Blüte gesammelte, getrocknete, grundständige Blätter. Fast stengelfrei im Handel.

Inhaltsstoffe:

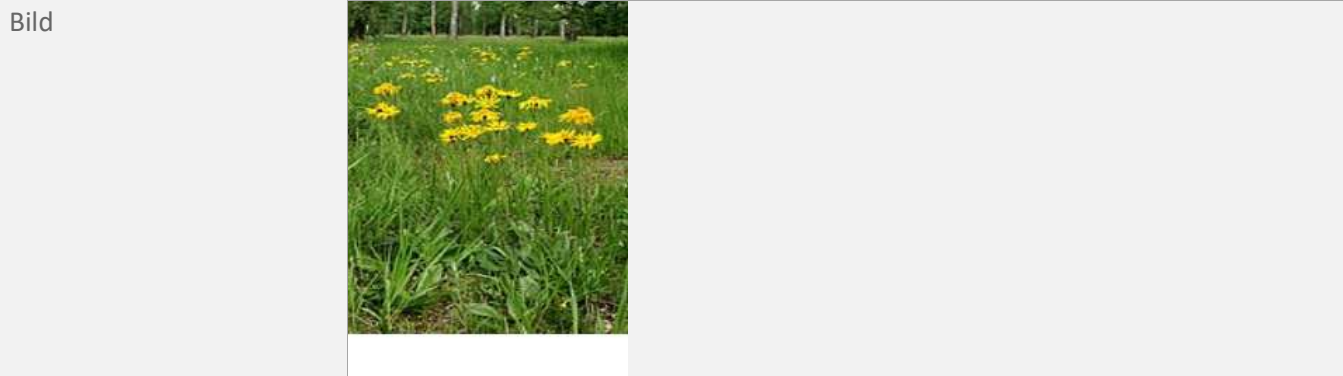
- Sesquiterpenlactone vom Pseudoguanolid Typ
- 11 alpha, 13 Dihydrohelenalin
- Dessen
 - o Essig-
 - o Isoverian-
 - o Isobutter-
 - o Methacyl-
 - o Und Triglynsäureester
- Tetrahydrohelenalin
- Arnofolin
- Das Flavon Pectolarigenin

Historisch

Name Arnika, Bergtabak, Wolfsfluch, Bergwohlverleih

Drogenname arnicae radix

latName arnika montana



Pflanzenteil getrocknete Wurzel

Anwendung volkstümlich als Anregungsmittel für Herz und Kreislauf bei Erschöpfungszuständen und rheumatischen Beschwerden, äußerlich bei Verletzungen und Blutergüssen

Homöopathische Anwend

Beschreibung

Der getrocknete Wurzelstock mit den Wurzeln von arnica montana

In den Rhizomen ist ätherisches Öl enthalten. Die Wurzeln enthalten ätherisches Öl mit Thymolderivaten als Hauptkomponente

Außerdem Polyine mit Tridec-1-en-penta-3,5,7,9,11-in als Hauptkomponente, so wie Phenolcarbonsäurederivate

Historisch

Name Arnika, Bergtabak, Wolfsfluch, Bergwohlverleih

Drogenname Arnica montana

latName arnika montana



Pflanzenteil getrocknete Wurzel

Anwendung Blutungen, aller Art, Myalgie nach Überlastung, Erkrankungen des arteriellen und venösen Systems

Homöopathische Anwend wird homöopathisch HAB1 verabreicht

Beschreibung Der getrocknete unterirdische Teil

Historisch

Name Arnika, Bergtabak, Wolfsfluch, Bergwohlverleih

Drogenname Arnica montana ae planta tota HAB1

latName arnika montana

Bild



Pflanzenteil ganze Pflanze

Anwendung anthroposophisch

Homöopathische Anwend homöopathische Anwendung

Beschreibung Die ganze blühende, frische Pflanze

Historisch

Name Arnika, Bergtabak, Wolfsfluch, Bergwohlverleih

Drogenname Arnica montana ex herba

latName arnika montana



Pflanzenteil oberirdische Teile der Pflanze

Anwendung Muskelschmerzen und stumpfe Verletzungen

Homöopathische Anwend HAB , homöopathische Nutzung

Beschreibung Zur Zeit der Blüte geerntete oberirdische Pflanzenteile

Historisch

Name Arnika, Bergtabak, Wolfsfluch, Bergwohlverleih

Drogenname arnica montana e floribus H 10% HAB1

latName arnica montana



Pflanzenteil getrocknete Blüte

Anwendung siehe Arnica montana

Homöopathische Anwend wird homöopathisch angewendet

Beschreibung Die getrockneten Blütenstände

Historisch

Name Arnika, Bergtabak, Wolfsfluch, Bergwohlverleih

Drogenname arnika-montana - Blüten

latName arnika montana



Pflanzenteil getrocknete Blüte

Anwendung Zubereitungen der Droge, meist in Salbenform oder Tinktur wirken antimikrobiell (bakterostatisch und fungistatisch), antiphlogistisch und analgetisch. Sie kommen äußerlich bei Hämatomen, Prellungen, Quetschungen, rheumatischen Muskel- und Gelenksbeschwerden, so wie bei Entzündungen z.B. nach Insektenstichen zur Anwendung. Innerlich angewendet führt es zu kardiotonischen, atemanaleptischen und vasomotorischen Effekten kann aber zu Schweißausbrüchen, Gastroenteritis, Tachykardie, Dyspnoe bis hin zum Kollaps führen

Homöopathische Anwend

Beschreibung

Es werden die getrockneten, ganzen oder teilweise zerfallenen Blütenstände, bzw. Blütenkörbchen von Arnika montana gesammelt.

Inhaltsstoffe:

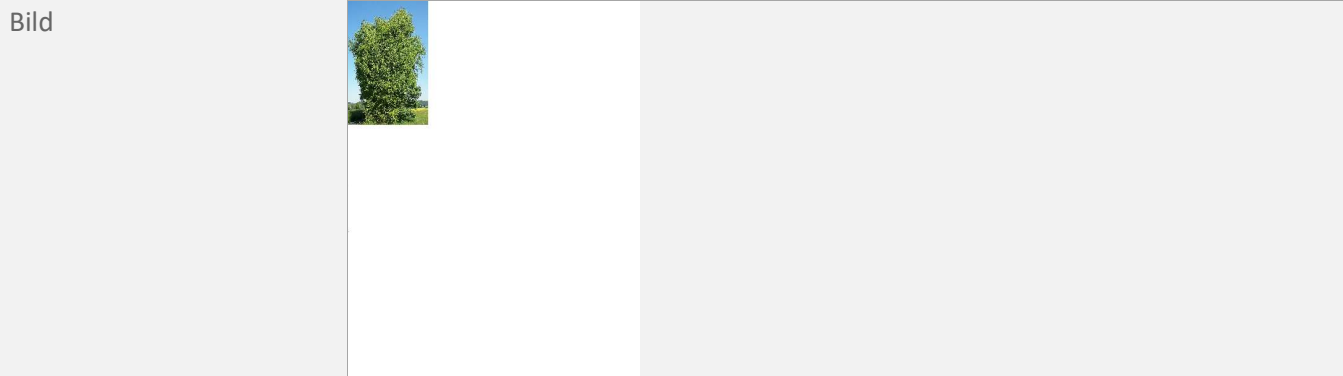
- Sesquiterpenlactone

Wirkungen:

- Sulhydridgruppenblocker
- Hemmen bestimmte essentielle Enzyme
- Membranstabilisierende Effekte
- Innerlich die oben genannten Nebenwirkungen

Historisch

Name Aspe, Espe, Zitterpappel
Drogenname Cortex Populi (Populus tremoloides)
latName populus tremula



Pflanzenteil innere Rinde der Pflanze

Anwendung

Homöopathische Anwend Populus tremoloides HAB 34, frische innere Rinde der jungen Zweige und Blätter, kann bei Erkrankungen der Niere, ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, sowie bei Verdauungsschwäche eingesetzt werden.

Beschreibung

Die Pappelrinde der amerikanischen Espe (Populus tremoloides) enthält Phenylglykoside und Gerbstoffe

Historisch

die europäische Zitterpappel enthält schmerzstillende Salicylsäure

Name aufrechter Ziest
Drogenname Cortex Populi (Populus tremuloides)
latName stachys recta



Pflanzenteil ganze Pflanze

Anwendung

Homöopathische Anwend Populus tremuloides HAB 34, frische innere Rinde der jungen Zweige und Blätter, kann bei Erkrankungen der Niere, ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, sowie bei Verdauungsschwäche eingesetzt werden.

Beschreibung

Die Pappelrinde der amerikanischen Espe (Populus tremuloides) enthält Phenylglykoside und Gerbstoffe

Historisch

die europäische Zitterpappel enthält schmerzstillende Salicylsäure

Name blauer Eukalyptus
Drogenname Eucalypti folium
latName eucalyptus globulus



Pflanzenteil getrocknete Blätter

Anwendung in Form der Tinktur des Extraktes oder des Sirupes zur Einnahme und inhalativen Anwendung bei Erkrankungen der oberen Luftwege. In der Volksheilkunde bei Asthma, Fieber, Grippe, Keuchhusten, Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden und Rheuma.
Auch Einsatz bei Wunden, Akne, schlecht heilenden _geschwüren, Zahnschmerzen, Stoimatitis und Zahnfleischbluten

Homöopathische Anwend Eicalyptus globulus HAB1, die getrockneten Blätter:
Anwendungsgebiete : Erkrankungen der oberen und unteren Luftwege, so wie der Niere un der ableitenden Harnwege

Beschreibung

Eucalyptusblätter (syn. Blaugummibaumblätter, Fieberbaumblätter), die getrockneten Laubblätter (Folgeblätter) von älteren Bäumen.

Inhaltsstoffe Zusammensetzung', wie bei eucalyptui aethereolum

Enthält

- Euglobale (0,1%)
 - o Acylphloroglucinol-Monoterpene und- sequiterpene
- Flavonoide
 - o Quercetin und seine Glykoside
 - o Eucalyptin
- Wachse (0,5%)

Historisch

Name blauer Eukalyptus
Drogenname Eucalypti aetheroleum
latName eucalyptus globulus



Pflanzenteil frische Blätter der Pflanze

Anwendung Innerlich und äußerlich bei Erkältungskrankheiten, sowie äußerlich bei rheumatischen Beschwerden. In der Volksheilkunde wird die Droge allgemein zur Behandlung von Erkältungsbeschwerden, grippalem Effekt und Katarrhen eingesetzt. Aufgrund seiner antiseptischen Eigenschaften und seines frischen Geschmacks ist die Droge häufiger Bestandteil von Zahncremes, Mundspülungen und den beliebten Bonbons

Homöopathische Anwend

Beschreibung Eucalyptusöl aus den frischen Blättern und Zweigspitzen gewonnen.
Es enthält:

- 1,8-Cineol (Eukalyptol) (ca. 87%)
- P-Cymen (2,7%)
- Alpha – Pinen (2,6%)
- Limonen (0,5%)
- Phellandren
- Piperiton
- Geraniol
- Camphen

Historisch

Name borstige Taigawurzel
Drogenname Ci-Wu-Jia- Tee
latName Eleutherococcus senticosus



Pflanzenteil Wurzel der Pflanze
Anwendung Funktionskreise: Orbis cardialis (Herz / xin), Orbis lienalis (Milz-Pankreas / pi),
Orbis renalis (Niere / shen)

Homöopathische Anwend

Beschreibung

Bezeichnung (Pinyin/Lat/Deu): Ci Wu Jia –
Acanthopanax Senticosi Radix –
Stachelpanax-Wurzel

Drogentyp: Wurzeln
Kochzeit: 20 Minuten [Infos zur Tee-Zubereitung](#)

Eintrag im Arzneibuch der chinesischen
Medizin: Ja

Temperaturverhalten: warm (wen)
Sapor/Geschmacksrichtung: scharf
(Wandlungsphase Metall), bitter
(Wandlungsphase Feuer)

Historisch

Name borstige Taigawurzel
Drogenname Ci-Wu-Jia- Tee
latName Eleutherococcus senticosus



Pflanzenteil Rinde und Wurzel der Pflanze
Anwendung Funktionskreise: Orbis cardialis (Herz / xin), Orbis lienalis (Milz-Pankreas / pi),
Orbis renalis (Niere / shen)

Homöopathische Anwend

Beschreibung

Bezeichnung (Pinyin/Lat/Deu): Ci Wu Jia –
Acanthopanax Senticosi Radix –
Stachelpanax-Wurzel

Drogentyp: Wurzeln
Kochzeit: 20 Minuten [Infos zur Tee-Zubereitung](#)

Eintrag im Arzneibuch der chinesischen
Medizin: Ja

Temperaturverhalten: warm (wen)
Sapor/Geschmacksrichtung: scharf
(Wandlungsphase Metall), bitter
(Wandlungsphase Feuer)

Historisch

Name borstige Taigawurzel
Drogenname Eleutherococcus Radix
latName Eleutherococcus senticosus



Pflanzenteil Wurzel der Pflanze

Anwendung Als Tonikum zur Stärkung und Kräftigung bei Müdigkeits- und Schwächegefühl, nachlassender Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit sowie in der Rekonvaleszenz. In der chinesischen Volksmedizin gelten Leber und Niere als traditionelle Wirkungsgebiete der Droge, obwohl eine Vielzahl von Untersuchungen durchgeführt wurde, gelten diese Indikationsgebiete noch nicht als wissenschaftlich belegt

Homöopathische Anwend

Beschreibung Eleutherococcus radix wird aus der borstigen Taigawurzel Eleutherococcus senticosus und zwar aus der ganzen, oder geschnittenen, getrockneten, unterirdischen Organe

Historisch

Name echter Thymian
Drogenname Thymi aetheroleum
latName thymus vulgaris



Pflanzenteil abgestreifte, getrocknete Laubblätter und Blüten

Anwendung innerlich als Expektorans, z.B. mikroverkapselt in Bronchialtees,, ferner in Arzneifertigpräparaten für Bäder bei Bronchitis, bei entzündlichen Hauterkrankungen, Zerrungen und Verstauchungen. In der Kosmetik als Desodorantien für Mundpflegemittel und Antischuppenhaarwässer, sowie zu Parfümieren von Toilettenartikeln. Industriell zur Gewinnung von Thymol, das antimikrobielle Eigenschaften besitzt

Homöopathische Anwend

Beschreibung

Thymianöl, das aus dem frischen blühenden Kraut von Thymus vulgaris durch Wasserdampf gewonnen wird.

Es enthält

- Thymol (30-50%)
- Carvaerol (1-5%)
- P-Cymen (15-20%)
- Gamma- Terpinen (5-10%)
- Thymolmethylester (1,4 – 2,5%)
- Borneol, Camphen, 1.8 – Cineol. Linalylacetat, Terpenylacetat
- Verschiedene Sesquiterpenkohlenwasserstoffe
- Besonders beta – Caryophyllen

Historisch

Name echter Thymian
Drogenname Thymi aetheroleum
latName thymus vulgaris



Pflanzenteil ganze Pflanze

Anwendung innerlich als Expektorans, z.B. mikroverkapselt in Bronchialtees,, ferner in Arzneifertigpräparaten für Bäder bei Bronchitis, bei entzündlichen Hauterkrankungen, Zerrungen und Verstauchungen. In der Kosmetik als Desodorantien für Mundpflegemittel und Antischuppenhaarwässer, sowie zu Parfümieren von Toilettenartikeln. Industriell zur Gewinnung von Thymol, das antimikrobielle Eigenschaften besitzt

Homöopathische Anwend

Beschreibung

Thymianöl, das aus dem frischen blühenden Kraut von Thymus vulgaris durch Wasserdampf gewonnen wird.

Es enthält

- Thymol (30-50%)
- Carvaerol (1-5%)
- P-Cymen (15-20%)
- Gamma- Terpinen (5-10%)
- Thymolmethylester (1,4 – 2,5%)
- Borneol, Camphen, 1.8 – Cineol. Linalylacetat, Terpenylacetat
- Verschiedene Sesquiterpenkohlenwasserstoffe
- Besonders beta – Caryophyllen

Historisch

Name Hängebirke
Drogenname betulae cortex
latName betula pendula



Pflanzenteil frische Blätter der Pflanze

Anwendung wird zur Herstellung von Birkenteer (Betulae Pix) eingesetzt.
In der Volksheilkunde werden Dekokte innerlich bei Hautkrankheiten und Wassersucht eingesetzt. Äußerlich wird die Droge zu Fußschweiß und Hautausschlägen bzw. für Umschläge bei Abszessen benutzt.

Homöopathische Anwend

Beschreibung

Birkenrinde:

Inhaltsstoffe:

Gerbstoffe (Proanthocyanidine 4-15%),
Leucoanthocynidine, Triterpene (Betulin,
Betulinsäure, Lupeol), Phenolcarbonsäuren,
Spuren etherischen Öls (Betulosid 0,3%)

Historisch

Name Hängebirke
Drogenname betulae cortex
latName betula pendula



Pflanzenteil Rinde der Pflanze

Anwendung wird zur Herstellung von Birkenteer (Betulae Pix) eingesetzt. In der Volksheilkunde werden Dekokte innerlich bei Hautkrankheiten und Wassersucht eingesetzt. Äußerlich wird die Droge zu Fußschweiß und Hautausschlägen bzw. für Umschläge bei Abszessen benutzt.

Homöopathische Anwend

Beschreibung

Birkenrinde:

Inhaltsstoffe:

Gerbstoffe (Proanthocyanidine 4-15%),
Leucoanthocynidine, Triterpene (Betulin,
Betulinsäure, Lupeol), Phenolcarbonsäuren,
Spuren etherischen Öls (Betulosid 0,3%)

Historisch

Name Rosmarin
Drogenname Rosmarini aetheroleum
latName salvia rosmarinus



Pflanzenteil Blätter und Stengel

Anwendung meist äußerlich zur unterstützenden Behandlung äußerer Krankheiten, oft in Bädern oder als Einreibung, auch bei Kreislaufbeschwerden, zur Förderung der Hautdurchblutung, so wie bei Quetschungen und Verstauchungen

Homöopathische Anwend

Beschreibung Rosmarinöl, das auch aus den Blättern und beblätterten Stengeln durch Wasserdampf gewonnene Öl.
Es enthält überwiegend Terpene mit den Hauptkomponenten Kampher, 1,8-Cineol und alpha-Pinen, ferner Camphen und Borneol. Anteil der jeweiligen Hauptkomponenten schwankt nach Herkunftsgebiet.

Historisch